

Grenzen der Kapazitäten erreicht

BILDUNG Der Schulförderverein Sallerner Berg gewährt Kindern Hausaufgabenbetreuung. Die Eltern arbeiten ehrenamtlich. Doch personell wird es eng.

STADTNORDEN. Mit bewährter Mannschaft, aber teilweise neu verteilten Aufgaben geht der Schulförderverein Sallerner Berg Regensburg e.V. sein weites Aufgabenspektrum für die nächsten zwei Jahre an. Dass dem neuen Vorstand auch künftig die Arbeit nicht ausgeht, steht bereits fest: Schon jetzt liegen für das neue Schuljahr so viele Neuanmeldungen von Schulanfängern vor, dass die Nachmittagsbetreuung ab September erneut die Kapazitätsgrenzen erreichen wird.

Spaß an der fremden Sprache

Bei der Jahreshauptversammlung gab die Vorsitzende Brigitte Brunner einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Schwerpunkt der Tätigkeit war wieder die mittlerweile von 83 Kindern besuchte Mittagessen- und Hausaufgabenbetreuung, an der ein Drittel der Schüler der Grundschule am Sallerner Berg ergänzend zum Unterricht teilnimmt. Die individuelle Förderung der Kinder in Zusammenarbeit mit Schulleitung, Schulsozialarbeit, Eltern und städtischen Behörden forderte einen Großteil der Arbeitskraft des überwiegend ehrenamtlich arbeitenden Vereinsvorstands.

Dass sich die Vereinsaktivitäten aber nicht nur auf diesen Bereich beschränken, machte die stellvertretende Vorsitzende Dr. Sabine Schildein deutlich: Unter ihrer Leitung werden an der Grundschule Lernpaten aktiv und Arbeitsgruppen für interessierte Schüler angeboten. So gibt es Englischgruppen schon für die Erst- und Zweitklässler, die altersgerecht Spaß an der fremden Sprache vermitteln, sowie für die älteren Englischfans den „Dragon English Club“. Zwei weitere gut besuchte Arbeitsgemeinschaften finden zu Naturwissenschaft und Technik statt; eine Theater-AG rundet das weitreichende Angebot ab.

Auch außerhalb der Schule aktiv

Neben diesen ständigen Angeboten, die insgesamt die schulische Bildung an der Grundschule ergänzen, war der Verein im vergangenen Jahr auch wieder außerhalb der Schule aktiv und hat sich u.a. am Adventsmarkt in Sallern beteiligt.

Schwerpunkt der Versammlung war aber der Blick in die Zukunft und vor allem die Neuwahl des Vorstands. So wurden Brigitte Brunner und Dr. Sabine Schildein als Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Als weiterer stellvertretender Vorsitzender stieg Alexander Bauer in den Vorstand auf; er war bereits seit letztem Jahr beratendes Vorstandsmitglied und hat sich u.a. durch ausgeklügelte Übersichten und Planungsvorlagen in der Vereinsarbeit unverzichtbar gemacht. Schatzmeisterin bleibt Elke Seßler, die seit der Vereinsgründung vor sechs Jahren die immer aufwendigere Verwaltung der Finanzen bewältigt.

Vorstandschafft neu gewählt

Zu beratenden Mitarbeitern im Vorstand ernannte die Versammlung die bisherige stellvertretende Vorsitzende Kirsten Straub sowie Bianca Pitrasch und Jutta Brandl. Der Versammlungsleiter und Ehrenvorsitzende des Vereins, Stadtrat Klaus Rappert, dankte allen Mitgliedern und Mitarbeitern des Vorstands für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.